

KIBE - FABE - Lager 2009, Tessin

TAGEBUCH

Montag, 6. Juli

Am Montag Morgen mussten wir früh aufstehen, denn wir hatten um 8:00 Uhr beim Bahnhof Frutigen Treffpunkt. Die Fahrt ins Tessin war lang und wir machten 3 Pausen. Als wir endlich in Locco angekommen waren, machte wir schon wieder eine lange Pause. Danach zeigte uns Hanspeter die Zimmer und teilte die Gruppen vom KIBE und FABE ein. Nach der Materialausgabe gingen alle 4 Gruppen klettern oder Knoten üben. Unsere Gruppe, nicht mit Martin sondern mit Hanspeter, verlief sich schon am ersten Tag. Irgendwann waren auch alle Köpfe vollgestopft oder die Beine müde. Da kam das Nachtessen gerade recht denn es gab sehr leckere Spaghetti Bolognese mit Käse und Salat. Nach dem Verdauen gab es Dessert das war auch lecker, denn es war von Müllers. Hanspeter erzählte uns Geschichten oder Rätsel das war ca. um 22:00 Uhr. Eigentlich war um 22:15 Uhr Nachtruhe, doch ein paar von uns Mädchen schiefen nicht sofort ein und schwatzten noch ein bisschen lange.

Nicole und Laura

Dienstag, 7. Juli

Wir waren noch müde als wir um 7:30 Uhr Frühstückten. Nach dem Frühstück gings los zum Auto, doch da passierte schon die erste Panne. Als Kobi das Auto öffnen wollte ging der Alarm los! Doch nach einer weile hörte es auf und wir fuhren los zum Klettern. Nach vielen Übungen und coolem Klettern gingen wir in die Eiskalte Matcha. Am Abend assen wir Kartoffeln mit Käse und Salat.

Viviane und Céline

Donnerstag, 9. Juli

Am Morgen kam uns Hanspeter wecken. Wir waren alle noch verschlafen als es Zmorgen gab. Dann ging es zum klettern wir gigen daso an Fels wissen gerade nicht wie er hiess. Aber am meiste freuten wir uns auf die Seilbahn übers Wasser. Und da war es so weit war es sehr lustig. Aber das Wasser war sehr kalt. Dann fuhren wir zurück zur Unterkunft. Die Älplermagronen waren ser gut und zum Desser gab es Kuchen frisch gebacken. Dan gingen wir schlafen.

Domi und Fäbel

Freitag, 10. Juli

Wieder wurden alle um 7:10 Uhr von Hanspeter und co. geweckt. Nach dem Frühstück bei herrlichem Sonnenschein, besammelten wich alle wieder mit Sack und Pack.

"Dr Rumpelhaufen" gingen an die Maohplatten. Dort war es wenigstens ein bisschen schattiger und es wurde munter drauflos geklettert. Von den anderen Gruppen gab es, nach ausführlichen Recherchen, folgende News zu berichten: "Wildsaugang": Fabio hat einen Stein in den Rucksack gelegt und Franziska hatte schwer zu tragen.

"Seilklemper": Sie haben die Königstour auf den Casteliere (9 Seillängen) gemacht.

"Gipfelgeilen Alarmauslöser": haben ihrem Namen alle Ehre gemacht und Kobi hat noch mal den Alarm an Ediths Auto ausgelöst.

Soweit die Zusammenfassung. Anschliessend gings zum wohlverdienten baden in der Maggia, welche für Kopfspringer in schmerzhafter Erinnerung bleiben wird. Zurück in Locco gabs ein feines Znacht auf der Terasse und schon hiess es zum letzten Mal: Lichter löschen.

Familie von Känel

Samstag, 11. Juli

Der Morgen fing schon mal gut an, den Chrigel und Reto schlugen uns mit Pfannendeckel um die Ohren. Nach dem Morgenessen packten wir die letzten Sachen und putzten das Zimmer. Wir verladen unsere Taschen und fuhren nach Bonte Prolla um noch ein paar Routen zu klettern. Um 11:00 Uhr assen wir etwas kleines und machten uns auf den heimweg über den Simplonpass. Auf dem Simplon spendierten uns Ruedi und Hanspeter eine Portion Pommes. Das Ki-Be und Fa-Be Lager war cool.

Thomas und Sepp